
FDP Bad Nauheim

„JETZT ERST RECHT“

25.02.2025

In der Woche nach der Bundestagswahl trafen sich die Bad Nauheimer Liberalen zu ihrem monatlichen Stammtisch. Nach der verlorenen Bundestagswahl gilt für die Mitglieder das Motto „Jetzt erst recht“ – es blieb kein einziger Platz frei, berichtet Detlev Schmidt, zuständig für die Organisation des Stammtisches. „Dass der Andrang so groß ist, gibt Mut für die Zukunft und macht klar, dass Freiheit in Bad Nauheim weiterhin Konjunktur hat.“, so Schmidt. Neben der Diskussion der Ergebnisse des vergangenen Sonntags, richtet sich der Blick nach vorne. „Natürlich ist das Ergebnis der FDP eine herbe Niederlage für die Partei und das Erstarken der Ränder insbesondere bei jungen Menschen sehr beunruhigend, es macht aber auch klar, dass es eine liberale Kraft braucht, die sich für die Freiheit einsetzt.“, erklärt der Ortsvorsitzende Julius Ulowetz. Gerade deshalb müsse man nach vorne schauen, man befinde sich bereits in den Vorbereitungen für die Kommunalwahl, fügt er weiter aus. Darüber hinaus wurde die Gelegenheit genutzt, sich bei Peter Heidt für seine Arbeit der vergangenen sechs Jahre im Deutschen Bundestag zu bedanken. „Mit deiner Arbeit als menschenrechtspolitischer Sprecher hast Du in Berlin Spuren hinterlassen, Du wirst Berlin fehlen“, erklärte Ulowetz. Heidt leitete unter anderem eine Delegationsreise nach Taiwan, war Teil des Afghanistan-Untersuchungsausschusses und wurde mit dem Ehrenpreis Zentralrat der Jesiden für seinen Einsatz für die Anerkennung des Völkermordes an den Jesiden ausgezeichnet.